

Vorbemerkungen:

In der gemeinsamen Sitzung am 13.11.2018 wurden die Ideen des ADFC durch den Sprecher der linksrheinischen Verkehrsplanungsgruppe Herrn Dr. Wilmers präsentiert.

Erläuterungen:

Auf Grundlage der am 13.11.2018 gefassten Beschlüsse, stellt sich der aktuelle Sachstand wie folgt dar:

- 1. Das bestehende Konzept „RadPendlerRouten“ der Kommunen Bornheim, Alfter und Bonn ist zeitnah umzusetzen.*
- 2. Dabei sind alle Möglichkeiten der Förderung zu nutzen.*

Zu 1 und 2)

Die Verwaltung weist zunächst erneut darauf hin, dass unter dem Begriff „RadPendlerRoute“, der für die Verbindung von Bonn - Alfter - Bornheim entwickelt wurde, eine andere Qualität verstanden wird als die Vorschläge des ADFC für die Routen 2 - 4.

In Bonn wurde das Konzept der Verwaltungen zur RadPendlerRoute Bornheim-Alfter-Bonn u.a. in der DS 1611748 (Sitzung am 16.6.2016) erläutert, im Rhein-Sieg-Kreis u.a. am 20.09.2017. So soll eine neue leistungsfähige Radverkehrsverbindung zwischen Bornheim, Alfter und Bonn mit einer Länge von 8 km entstehen. Die besondere Qualität wird über die Radwegebreiten zwischen 3,00 m und 5,50 m (Regelmaß 4,00 m) erreicht, teilweise erfolgt eine Trennung des Fuß- und Radverkehrs. Auch eine Bevorrechtigung des Radverkehrs an den Knotenpunkten und eine planfreie Führung wird angestrebt. Die Standards des Landes NRW für Radschnellwege können nicht überall realisiert werden. Die Verknüpfung mit der ÖPNV-Strecke der Linie 18 ist ein weiteres Merkmal der künftigen RadPendlerRoute. Die RadPendlerRoute Bornheim-Alfter-Bonn ist somit qualitativ nicht mit den Routenvorschlägen des ADFC zu vergleichen. Vor allem die kurzfristigen Maßnahmen dienen eher dazu, die Verbindungen komfortabel befahrbar zu machen.

Da die im Jahr 2016 im Bundeswettbewerb „Klimaschutz im Radverkehr“ eingereichte Ideenskizze für die RadPendlerRoute Bornheim-Alfter-Bonn nicht erfolgreich war, wurde die Vorplanung zu dem Projekt als Rahmeneinplanungsantrag im Juni 2017 bei der Bezirksregierung eingereicht (Vgl. DS 1611748EB5). Zwischenzeitlich wurden auf Bonner Stadtgebiet Teilstücke der Route als Fahrradstraßen realisiert (Bendenweg und Ennemoser Straße), die ebenfalls vom Land NRW gefördert wurden. Zwei weitere Abschnitte werden nun im Rahmen der Teilnahme der Stadt Bonn am Förderprogramm „Kommunaler Klimaschutz.NRW“ zur Förderung angemeldet. Hierbei handelt es sich um den Abschnitt zwischen der K 12 n und der Grootestraße sowie um die Querung der Straße „Am Propsthof“. Die Realisierung erfolgt ab 2020.

Die weiteren Abschnitte werden je nach Realisierungsmöglichkeit (Klärung der Eigentumsverhältnisse/Haushaltsmittel/Erstellung der Entwurfsplanung) jeweils von den beteiligten Kommunen zur Förderung beim Land angemeldet. In Bornheim und Alfter sollen erste Maßnahmen möglichst ebenfalls im Jahr 2020 umgesetzt werden. Die Entwurfsplanung ist für einzelne Abschnitte bereits fortgeschritten. Aktuell bestehen weiterhin Probleme mit dem Grunderwerb. Auch die landschaftsrechtliche Genehmigung steht noch aus.

Die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten werden zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis, Alfter, Bornheim und Bonn abgestimmt.

3. Der ADFC wird in Analogie zu den in seinem Konzept dargestellten Routen 2 und 3 gebeten, die Route 4 zu befahren und die notwendigen Maßnahmen bis zum Ablauf des ersten Quartals 2019 zu ermitteln.

Zu 3)

Die Befahrungsergebnisse liegen seit Januar 2019 vor. Folgende Maßnahmen beinhaltet das Konzept des ADFC für die Routen 2-4:

Route 2

lfd. Nr.	Ortslage	Abschnitt	Länge	Maßnahme	verantwortlich
1	Alfter	Knoten 71 (Anschluss RPR1) - K5 (Bonner Weg)	410	keine	Alfter
2	Alfter-Oedekoven	K5 (Bonner Weg) - L113 (Alfter Str.)	1.510	kurzfristig: Rückschnitt Büsche zur Herstellung der Sichtbeziehung, regelmäßige Reinigung des Rheinweges, Ausbesserung der Befestigung des Rheinwegs auf den letzten Metern hin zur L113	Alfter
3				mittelfristig: neue Querungshilfe L113/K1 mit Anbindung Rheinweg	RSK
4	Alfter-Oedekoven	L113 (Alfter Str.) - Im Klostergarten	490	kurzfristig: keine	Alfter
5				mittelfristig: Neubau Verbindung Wegscheid - Im Klostergarten	Alfter
6	Alfter-Impekoven	Im Klostergarten - Ahrweg (K12)	1.085	kurzfristig: Absenkung des vorhanden Tiefbordes	Alfter
7	Alfter-Impekoven	Ahrweg (K12) - Am Wormshof	400	kurzfristig: keine	Alfter
8				langfristig: Neubau Verbindung Am Mittelacker- Am Wormshof parallel zur Bahn	Alfter
9	Alfter	Am Wormshof - Euskirchener Str (B56)	730	keine	Straßen.NRW
10	Alfter	Euskirchener Str (B56) - Alte Poststraße	3.330	Beseitigung Wurzelaufbrüche zwischen Schmale Allee und Parkplatz	Straßen.NRW
11	Swisttal-Buschhoven	Alte Poststraße - Karl-Kaufmann-Weg (L493)	810	Entfernen oder Umgestaltung eines Sperrpfostens	Swisttal
12	Swisttal-Buschhoven/Morenhoven	Karl-Kaufmann-Weg (L493) - Hauptstraße (L163)	2.340	keine	Straßen.NRW
13	Swisttal-Morenhoven	Hauptstraße (L163) - Brücke Swist	220	Aufhebung der Benutzungspflicht für Radfahrer	RSK/Straßen.NRW
14	Swisttal/Rheinbach	Brücke Swist - Stadumfahrung (B266)	3.270	kurzfristig: keine	Straßen.NRW
15		Brücke Swist - Stadumfahrung (B266)		mittelfristig: Beseitigung der Wurzelaufbrüche in Peppenhoven	Rheinbach
16	Rheinbach	Stadumfahrung (B266) - Bahnhof	820	kurzfristig: Aufhebung der Benutzungspflicht für Radfahrer	Rheinbach
17				mittelfristig: fahrradfreundliche LSA-Schaltung B266	Straßen.NRW
			15.415		

Route 3

lfd. Nr.	Ortslage	Abschnitt	Länge	Maßnahme	verantwortlich
1	Bonn	Baumschulallee / Endenicher Allee - A565	790	keine	Bonn
2	Bonn	A565 - Alfred-Bucherer-Str.	350	(10) gefährliche Straßenschäden sowie Fahrbahnschwellen für Radfahrer entfernen	Bonn
3	Bonn	Alfred-Bucherer-Str. - Magdalenenstr.	100	(9) Weg ausbauen, Umlaufsperre umgestalten, zusätzliche Beschilderung	Bonn
4	Bonn	Magdalenenstr. - A565	870	keine	Bonn
5	Bonn	A565 - Lengsdorf Lingsgasse	980	kurzfristig: (7) Radverkehr bei Ausbau der Lingsgasse berücksichtigen, Schutzstreifen komplettieren	Bonn
6				(8) Weg zur Lengsdorfer Hauptstraße befestigen, Querungshilfe An der Ohligsmühle	Bonn
7	Bonn	Lengsdorf Lingsgasse - Fußgängerampel Ückesdorf	1.630	kurzfristig: (6) LSA fahrradfreundlich gestalten	Bonn/Straßen.NRW
8				mittelfristig: Routenverlegung auf Schiffgesweg, z.T. Wegeausbau notwendig	Bonn
9				langfristig: Fahrradbrücke über den Lengsdorfer Bach nach Ippendorf mit Anschluss an die RPR 4	Bonn
10	Bonn	Fußgängerampel Ückesdorf - Rulandsweg	3.310	(3) und (4) kurzfristig: Radweg ausbessern, Poller beseitigen, Bord Parkplatz Reichsstraße beseitigen, Umbau Bushaltestelle	Bonn
11				oder: Tempo 30 auf Reichsstraße mit Schutzstreifen Richtung Norden	Bonn
12				langfristig: Route über Herzogsfreudenweg, z.T. Verbreiterung notwendig	Bonn
13	Bonn	Rulandsweg-Weingartsbahn	1.900	(2) Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer im Bereich Rulandsweg, Beseitigung der Wurzelaufläufe	Bonn/Straßen.NRW
14	Bonn	Weingartsbahn-Stadtgrenze	1.220	(1) Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer an der Querung der L261	Bonn/Straßen.NRW
15	Meckenheim	Stadtgrenze - Kreuzung L158/L261/K53	2.700	kurzfristig: Beseitigung der Wurzelaufläufe an der L261 Höhe Sängerhof (bereits geschehen)	Straßen.NRW
17				langfristig: Neubau Radweg entlang der L261, Kreuzungsfreie Querung der Kreuzung L158/L261/K53	Straßen.NRW
16				langfristig: fahrradfreundliche Umgestaltung der LSA L158/L261/K53	Meckenheim/Straßen.NRW
18	Meckenheim	Kreuzung L158/L261/K53 - Bahnübergang Baumschule Fischer	3.640	Variante 1 nördlich der Bahn: mittelfristig ab Bahnhof Ausbau der Wirtschaftswege mit paralleler Führung zur Bahn	Meckenheim
19				Variante 2 entlang L158: keine	Straßen.NRW
20				Variante 3: bis Swist (Bahnunterführung) entlang der L158, ab da nördlich der Bahn wie Variante 1	Meckenheim
21	Rheinbach	Bahnübergang Baumschule Fischer - Bhf. Rheinbach	2.810	keine	Rheinbach
			20.300		

Route 4

lfd. Nr.	Ortslage	Abschnitt	Länge	Maßnahme	verantwortlich
1	Bonn	Baumschulallee-Poppelsdorfer Allee	480	Ausbesserung der Schlaglöcher	Bonn
2	Bonn	Poppelsdorfer Allee - Sebastianstr.	570	keine	
3	Bonn	Sebastianstr. - Rudolf-Stoecker-Weg	7.070	Aufhebung der Benutzungspflicht Radweg stadtauswärts	Bonn
4	Bonn	Rudolf-Stoecker-Weg - Venner Allee/Villiper Allee		keine	
5	Bonn	Venner Allee/Villiper Allee - Professorenweg/Villiper Allee	1.160	Ausbesserung der Schlaglöcher	Bonn
6	Bonn	Professorenweg/Villiper Allee - L158	3.500	kurzfristig: keine, Umfahrung über Villiprot und L158	
7	Bonn			langfristig: grundlegende Ertüchtigung des vorhandenen Weges, Bau einer Querungshilfe an der L158 oder LSA	Bonn/Straßen.NRW
8	Wachtberg	L158 - Knoten 92	2.380	kurzfristig: grundlegende Ertüchtigung des vorhandenen Weges durch den Kottenforst	Wachtberg
				mittelfristig: neue Decke Schützenstraße und Pfarrer-Dr. Hoffmann Str.	Wachtberg
			15.160		

Die Maßnahmen sind in der beigefügten Grafik verortet. In der Grafik sind auch die heute bereits beschilderten Radrouten dargestellt. Die Grafik ist stark verkleinert, auf das Original im Kreistagsinformationssystem wird ausdrücklich verwiesen.

4. Die jeweiligen Baulastträger der Maßnahmen in den Routen 2 bis 4 werden gebeten, die vorgeschlagenen Maßnahmen zu prüfen und bis zum zweiten Quartal 2019 zu erklären, ob eine Umsetzung bis zum Mai 2020 möglich ist.
Falls Abschnitte nicht realisierbar sind, sollen Alternativen für diese Abschnitte gesucht werden.

Zu 4)

Alle betroffene Baulastträger wurden durch den Rhein-Sieg-Kreis informiert und gebeten, kurzfristig eine Rückmeldung zur Umsetzbarkeit zu geben. Mit Stichtag 18.3.2019 lagen dem Rhein-Sieg-Kreis noch nicht alle Antworten vor. Aus den bestehenden Rückmeldungen kann gefolgert werden, dass der grundsätzliche Wille besteht, an Verbesserungen mitzuwirken. Viele Mängel sind bekannt, erste Maßnahmen sogar bereits umgesetzt.

Auch für kleinere Maßnahmen besteht zum Teil weiterführender Abstimmungsbedarf. So ist z.B. bei der Aufhebung der Benutzungspflicht eines gemeinsamen Geh-/Radweges ein Abstimmungstermin unter Beteiligung der Polizei, Straßenverkehrsbehörde, Gemeinde und Straßen.NRW notwendig. Da keine besondere Dringlichkeit vorliegt, soll das Thema in den regelmäßig stattfindenden Verkehrsschauen des Straßenverkehrsamtes erörtert werden.

- 5. Zusätzlich ist durch die Stadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis zu prüfen, ob die Routen 2 bis 4 zu beschildern sind.*

Zu 5)

Wie bereits dargestellt und aus der beigefügten Abbildung ersichtlich, ist der überwiegende Teil der Routen bereits mit einer wegweisenden Beschilderung ausgestattet. Sofern eine Route erheblich aufgewertet wurde und Lücken im beschilderten Radverkehrsnetz damit geschlossen werden können, sind punktuelle, ergänzende Beschilderungen sinnvoll (Route 2). In Abschnitten wo die Routenvorschläge direkt parallel zu bestehenden bereits ausgeschilderten Radverkehrsverbindungen verlaufen (Route 4), ist eine zusätzliche Beschilderung nicht zu empfehlen.

Eine Ausstattung mit Themenrouteneinschub am Wegweiser, der auf die besondere Pendlerfunktion hinweist, ist nur für die RadPendlerRoute Bornheim – Alfter - Bonn geplant, da nur hier die entsprechende Qualität gegeben ist.

- 6. Der Rhein-Sieg-Kreis wird gebeten, die Meldungen aus den kreisangehörigen Kommunen zu koordinieren und zusammen mit der Stadt Bonn zur gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse am 04.04.2019 einen Sachstandsbericht zur Umsetzbarkeit der ADFC-Vorschläge vorzulegen.*
- 7. Bis zum 04.04.2019 ist ein Arbeits- und Zeitplan vorzulegen aus dem hervorgeht, welche Beschlüsse des Kreistags, des Bonner Stadtrats und der Räte beteiligter Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises bzw. der jeweiligen Ausschüsse zur Realisierung der drei Routen für notwendig erachtet werden.*

Zu 6 und 7)

Da noch nicht alle Rückmeldungen vorliegen, muss der vollständige Sachstandsbericht sowie ein Arbeits- und Zeitplan bis zur nächsten gemeinsamen Sitzung am 5.9.2019 zurückgestellt werden.

Im Auftrag

(Dr. Tengler)